

035\_pol-001

## Sachantrag – 3. Ordentlicher Bundesparteitag 2023

Antragsteller	
Mitgliedsnummer	
Kontakt	
Datum	16.03.2023
Themenbereich	Politische Haltung / Entscheidung
Sachantrag / Inhalt	Beratung und Beschluss zur Teilnahme an der nächsten Europawahl (2024) - Änderungsantrag
Einordnung in TO	Bis zum Ende des Bundesparteitags
abstimmungsfähiger Wortlaut	Hiermit beantragen wir, die Versammlung der Mitglieder dieBasis möge Folgendes beschließen: dieBasis Mitgliederversammlung beschließt die Teilnahme an der Wahl zum 10. Europäischen Parlament im Jahr 2024. Es wird eine bundesweit gemeinsame Liste aufgestellt.
Begründung	Es gibt Für und Wider zur Teilnahme an der Wahl, die diskutiert werden sollten. Ob die Partei teilnimmt oder nicht, soll die Mitgliederversammlung anschließend bestimmen. Eine bundesweite Wahlliste entlastet die Landesverbände von der Suche nach Kandidaten, die in kleineren Ländern kaum Chancen haben, gewählt zu werden (1% der Stimmen entsprechen ungefähr einem Mandat im Europaparlament). Stattdessen können bundesweit wenige engagierte, wirklich interessierte, oder auch bundesweit bekannte Mitglieder gesucht werden.
Textvergleich	
ALT	NEU
<p><i>abstimmungsfähiger Wortlaut:</i></p> <p>Hiermit beantragen wir, die Versammlung der Mitglieder dieBasis möge Folgendes beschließen: dieBasis Mitgliederversammlung beschließt die Teilnahme an der Wahl zum 10. Europäischen Parlament im Jahr 2024.</p> <p><i>Begründung:</i></p> <p>Es gibt Für und Wider zur Teilnahme an der</p>	<p><i>abstimmungsfähiger Wortlaut:</i></p> <p>Hiermit beantragen wir, die Versammlung der Mitglieder dieBasis möge Folgendes beschließen: dieBasis Mitgliederversammlung beschließt die Teilnahme an der Wahl zum 10. Europäischen Parlament im Jahr 2024. Es wird eine bundesweit gemeinsame Liste aufgestellt.</p> <p><i>Begründung:</i></p> <p>Es gibt Für und Wider zur Teilnahme an der</p>

Wahl, die diskutiert werden sollten. Ob die Partei teilnimmt oder nicht, soll die Mitgliederversammlung anschließend bestimmen.

Wahl, die diskutiert werden sollten. Ob die Partei teilnimmt oder nicht, soll die Mitgliederversammlung anschließend bestimmen.

Eine bundesweite Wahlliste entlastet die Landesverbände von der Suche nach Kandidaten, die in kleineren Ländern kaum Chancen haben, gewählt zu werden (1% der Stimmen entsprechen ungefähr einem Mandat im Europaparlament). Stattdessen können bundesweit wenige engagierte, wirklich interessierte, oder auch bundesweit bekannte Mitglieder gesucht werden.